

WGA steht kritisch zu Amazon

Mitglieder fordern neues Bürgerforum

ACHIM ▪ Die Wählergemeinschaft Achim (WGA) kann den Ausführungen des städtischen Verkehrsgutachtens zur möglichen Amazon-Ansiedlung im Ueser Gewerbepark nicht folgen und rechnet eher mit einer Verschlechterung der Verkehrssituation im Achimer Stadtgebiet, besonders an der Ueser Kreuzung.

Wenn bei einer Ansiedlung eines Logistikzentrums von 100 000 Quadratmetern im Drei-Schicht-Betrieb mehr als 2000 Mitarbeiter, in Spitzenzeiten sogar bis zu 3600 Beschäftigte an- und abführen, bedeutete dies, dass bei dem Schichtwechsel zwischen 14 und 17 Uhr, zusätzlich zu dem normalen Verkehrsaufkommen, jeweils ungerechnet 700 Pkw zum Logistikzentrum fahren und eine ähnliche Summe dieses auch wieder verlasse. Die Lkw- und Lieferwagenbewegungen seien da noch nicht einbezogen. Auch die Flutlichtbeleuchtung und der Lärm werden von den Bürgern kritisch gesehen.

Die Versammlungsteilnehmer möchten die Entscheidung über die Amazon-Ansiedlung nicht nur Rat und Verwaltung der Stadt überlassen, sondern in einem neuen Bürgerforum über alle Schritte informiert und beteiligt werden.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Heckel will das Thema weiterhin transparent und kritisch behandeln.